STADT LAMPERTHEIM

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache **2021/142**

Produkt:	01.01.08
Federführung:	StSt I Büro Bürgermeister
Bearbeiter/in:	Frau Gross
Datum:	10.05.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen / Mitbeteiligung gem. GeschO
Magistrat der Stadt Lampertheim	17.05.2021	
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021	

Beschlussfassung über die Benennung von Mitgliedern der Stadt Lampertheim für die Arbeitsgemeinschaft "Mittelzentrum Ried"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mitglieder der Stadt Lampertheim in die Arbeitsgemeinschaft „Mittelzentrum Ried“ nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zu berufen.
Den 6. Sitz erhält der Bürgermeister Kraft seines Amtes.

Sachdarstellung:

Gem. § 3 des Vertrages über den Beitritt der Stadt Lampertheim zur Arbeitsgemeinschaft „Mittelzentrum Ried“ sind fünf Mitglieder von der Stadt Lampertheim in den Arbeitsausschuss zu entsenden. Dabei muss nach den vertraglichen Regelungen wenigstens ein Mitglied dem Magistrat angehören. Dieser Sitz wurde seither traditionell durch den Bürgermeister besetzt.
Nachdem diese Regelung von den Mitgliedsstädten in der Vergangenheit unterschiedlich ausgelegt wurde, haben die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft in ihrer Sitzung am 28.09.2006 den Beschluss gefasst, dass die jeweiligen Bürgermeister/innen Kraft Amtes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft sein sollen.

Demnach haben nun alle Mitgliedsstädte jeweils 5 Vertreter und 5 Stellvertreter in die Arbeitsgemeinschaft zu wählen. Der Bürgermeister ist Kraft seines Amtes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft.

Anstelle der Wahl der Vertreter sowie deren Stellvertreter kann die Stadtverordnetenversammlung in sinngemäßer Anwendung des § 62 Abs. 2 HGO beschließen, das Benennungsverfahren anzuwenden.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren würden sich die 5 Sitze entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen wie folgt verteilen:
SPD-Fraktion: 2 Sitze, CDU-Fraktion: 1 Sitz, Grüne-Fraktion: 1 Sitz.
Ferner wäre im Losverfahren 1 Sitz zwischen CDU- und FDP-Fraktion zu vergeben. Hier wurde bereits von der CDU-Fraktion signalisiert, diesen Sitz der FDP-Fraktion zu überlassen.

Die gleiche Sitzverteilung gilt auch für die Benennung der Stellvertreter.

Die städt. Gremien werden um Beschlussfassung gebeten.

	Gesehen:	Gesehen:
B. Gross	W. Scherer	G. Störmer